



Hausbrauer Nassauer Land: Treffen in Amönau Juni 2007

Von Dirk Wagner / Mühlenbräu – Hausbrauer Nassauer Land

Unser regionales Brauertreffen fand diesmal im Norden des Nassauer Landes in Amönau (Kreis Marburg) statt. Wo der kleine Ort liegt, wusste vorher keiner. Hinterher bleibt er bestimmt jedem in guter Erinnerung, denn es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Teilnehmerzahl erstmals über zwanzig, sogar Damen und ein internationaler Gast (USA) waren gekommen. Die von Armin Latzko vorbereitete Veranstaltung sollte interessierten Hausbauern das größere häusliche brauen anhand zwei Hausbrauereien zeigen. Ebenso stand der Besuch einer kleinen Gasthausbrauerei in Amönau auf dem Programm.



Frank Eucker in seiner Hausbrauerei

Als erstes wurde die **Hausbrauerei** von **Frank Eucker** in Oberrosophe besichtigt. Nach hervorragendem Bier und bester „oberhessischer Brotzeit“ ging es zurück zum Parkplatz am Gemeindezentrum. Von hieraus folgte ein kleiner Fußmarsch zum erst kürzlich neu eröffneten **Dorfbrauhaus Amönau**.



Gruppenbild von Martina Koelschitzky (Marburger Neue Zeitung)

Dort angekommen mussten wir feststellen, dass hier die ersten Sude bereits ausgetrunken waren und leider keine Möglichkeit bestand dieses Bier zu verkosten. Man hatte wohl den Run auf das Gasthaus unterschätzt. Armin Latzko, der bei der Planung und Beschaffung der Anlage geholfen hatte, stellte anschließend die Brauanlage vor. Nun ging es wieder zu Fuß weiter zur gewerblichen **Hausbrauerei Latzko** (Bild).



Bild von Martina Koelschitzky (Marburger Neue Zeitung)

Dort angekommen konnten sich die Teilnehmer an bestem Weizen und gutem Hellen sowie Bretzeln erfreuen. Kurze Zeit später gesellte sich eine nette Dame von der regionalen Presse zu uns. Abschließend fand im Gemeindezentrum ein Grill-

abend mit u.a. meterlanger sizilianischer Wurst und gedrehten Taunusspießen statt. Nicht zu kurz kommen durfte an diesem Abend die Verkostung der mitgebrachten selbstgebrauten Biere. Ausklang fand das Treffen beim gemeinsamen Frühstück am frühen Morgen, jetzt allerdings ohne Selbstgebrautem.

Die Marburger Neue Zeitung berichtete hierüber:

25 Hausbrauer aus dem Nassauer Land tauschen in Amönau Erfahrungen aus

Kirschweizen schäumt rosa

09.06.2007

Wetter-Amönau. Von Beruf sind sie Kaufmann, Produktionsleiter in der chemischen Industrie oder Finanzbeamter. Nach der Arbeit aber brauen 25 Hessen, die jetzt zum siebten Treffen der "Hausbrauer Nassauer Land" in Amönau zusammen gekommen sind, ihr eigenes Bier. Gastgeber der Zusammenkunft war der Amönauer Armin Latzko. Aus Mainz, Koblenz, Wörrstadt, Limburg, Maintal, aber auch Fronhausen im Südkreis sind die Hausbrauer angereist.

Hier einige Auszüge:

...."Es ist vor allem der Geschmack - das Industriebier schmeckt doch immer gleich", erklärt Alexandra Bopp, warum sie Selbstgebräutes bevorzugt....

....reichlich davon trinken, ist laut Brauer Volker Quante jedoch ein Vorurteil. "Das Gegenteil ist der Fall", betont der Berufssoldat aus Hilgers im Westerwald, "kein Alkoholiker würde sich die ganze Arbeit machen,

....Die Hausbrauer setzen dabei auf Vielfalt....

.... Dirk Wagner vom "Mühlenbräu" hat sich auch schon an Kirschweizen versucht...."Alles war rosa, auch der Schaum!"....

....Angefangen haben viele der Brauer nach Anleitung der Fernsehsendung "Hobbythek"....

..... Andreas Schwickert aus Dietkirchen (Kreis Limburg-Weilburg), der als einziger der Hausbrauer gelernter Braumeister ist....

....bei den bundesweiten "Haus- und Hobbybrauertagen" des Vereins der Haus- und Hobbybrauer Deutschlands (VHD) haben sie Preise gewonnen....

Den kompletten Bericht findet ihr unter www.muehlenbraeu.de/hnl (Rubrik Brauertreffen).